

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fachstelle Religionspädagogik Bern

Weiterbildungsveranstaltungen

Anmeldung

Die Anmeldung für einen Weiterbildungsanlass erfolgt schriftlich oder elektronisch und ist verbindlich. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fachstelle Religionspädagogik Bern (FaRp) anerkannt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bestätigt. Falls keine schriftliche/elektronische Bestätigung der Anmeldung erfolgt, ist diese bei uns nicht registriert und muss nochmals erfolgrich beziehungsweise reklamiert werden. Bei zu vielen Anmeldungen erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung und werden auf Wunsch auf eine Warteliste gesetzt.

Die Fachstelle Religionspädagogik behält sich vor, die Veranstaltung bei zu wenig Anmeldungen oder bei Ausfall der Kursleitung abzusagen. Bereits einbezahlte Kurskosten werden in diesem Fall vollumfänglich zurückerstattet. Für allfällige Zusatzkosten kommt die Fachstelle Religionspädagogik nicht auf.

Rechnungsstellung

Die Rechnung für die Kurskosten werden in der Regel vor dem Weiterbildungsanlass per Post zugestellt. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage. Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren wie folgt zugerechnet:

1. Mahnung kostenlos
2. Mahnung Fr. 10.--
3. Mahnung Fr. 30.--

Als Zahlungsmethode gilt ausschliesslich die Bankverbindung.

Annulationsbedingungen

Weiterbildungsanlass mit Kurskosten von weniger als Fr. 200.--

Bei Absagen durch die Kursteilnehmenden später als ...
14 Tage vor dem Weiterbildungsanlass werden 50 %,
ab 3 Tagen vor Beginn des Weiterbildungsanlasses 100 %
... des Gesamtbetrages verrechnet.

Weiterbildungsanlass mit Kurskosten von mehr als Fr. 200.--

Bei Absagen durch die Kursteilnehmenden später als...

60 Tage vor dem Weiterbildungsanlass werden 25 %

30 Tage vor dem Weiterbildungsanlass werden 50 %

14 Tage vor dem Weiterbildungsanlass werden 80 %

ab 6 Tage vor dem Weiterbildungsanlass 100%

... des Gesamtbetrages verrechnet.

Bei Nichterscheinen bei Kursbeginn oder bei vorzeitigem Abbruch besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kurskosten.

Diskretion

Die anvertrauten Informationen der anderen Kursteilnehmer*innen sind vertraulich zu behandeln.

Bern, März 2024

